

**LENOS
VERLAG**

Herbst 2025





Foto: Francesca Mantovani © Editions Gallimard

LILIA HASSAINE, geboren 1991, ist eine französische Journalistin, Schriftstellerin und Redakteurin. Nach einem Literaturstudium schloss sie 2015 am Institut français de presse mit einem Diplom ab. Sie arbeitete für arte, TMC, *Le Parisien* und *Le Monde*. Seit 2024 präsentiert sie die Literatursendung *Etcétera* im Radio. 2019 veröffentlichte sie ihren ersten Roman, *L'Œil du paon*. Ihr zweiter Roman, *Soleil amer* (deutsch: *Bittere Sonne*, Lenos 2024), wurde mit dem Prix littéraire de la Ville de Caen ausgezeichnet und schaffte es in die Vorauswahl für den Prix Goncourt.

📸 liliahassaine

DIE ÜBERSETZERIN. Anne Thomas wurde 1988 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz geboren und wuchs in Flensburg auf, nachdem sie 1989 mit ihrer Familie aus der DDR geflohen war. Seit 2013 ist sie als freiberufliche literarische Übersetzerin tätig (u. a. Colin Niel, Éric Plamondon, Dimitri Rouchon-Borie). Sie lebt hauptsächlich in Paris. Regelmässige Arbeitsaufenthalte in Berlin und London. Anne Thomas organisiert und leitet Übersetzungsworkshops in Schulen in Deutschland und Frankreich und ist als Dolmetscherin bei literarischen und kulturellen Veranstaltungen tätig.

Lilia Hassaine
Tödliche Transparenz

Roman

Aus dem Französischen von Anne Thomas

Frankreich im Jahr 2049. Der Fall Royer-Dumas bedeutet eine harte Bewährungsprobe für die ehemalige Polizistin Hélène und ihren Kollegen Nico: Der Schüler Milo und seine Eltern sind spurlos verschwunden. Ein unvorstellbares Ereignis in einer harmonischen Gesellschaft, die sich der absoluten Transparenz verschrieben hat.

Zwanzig Jahre zuvor hatte ein Mehrheitsbeschluss in den sozialen Medien zu einer Revolution geführt. Städte wurden umgebaut, alle Hausmauern durch Glas ersetzt. Konsequenter geschaffene Transparenz sollte Sicherheit und Schutz für alle garantieren und sämtliche Arten von Verbrechen und häuslicher Gewalt verhindern. Die gemeinsam gelebte soziale Kontrolle verfolgte das Ziel, für Glück und Wohlbefinden zu sorgen.

Hélène und Nico lassen sich in ihren intensiven Bemühungen um Aufklärung des mysteriösen Verschwindens nicht beirren. Ihre Ermittlungen in Milos Schule und der wohlhabenden Nachbarschaft der Familie führen in die Abgründe der Beziehungswelt der Menschen. Die Brüchigkeit des brutalen gläsernen Paradieses wird entlarvt.

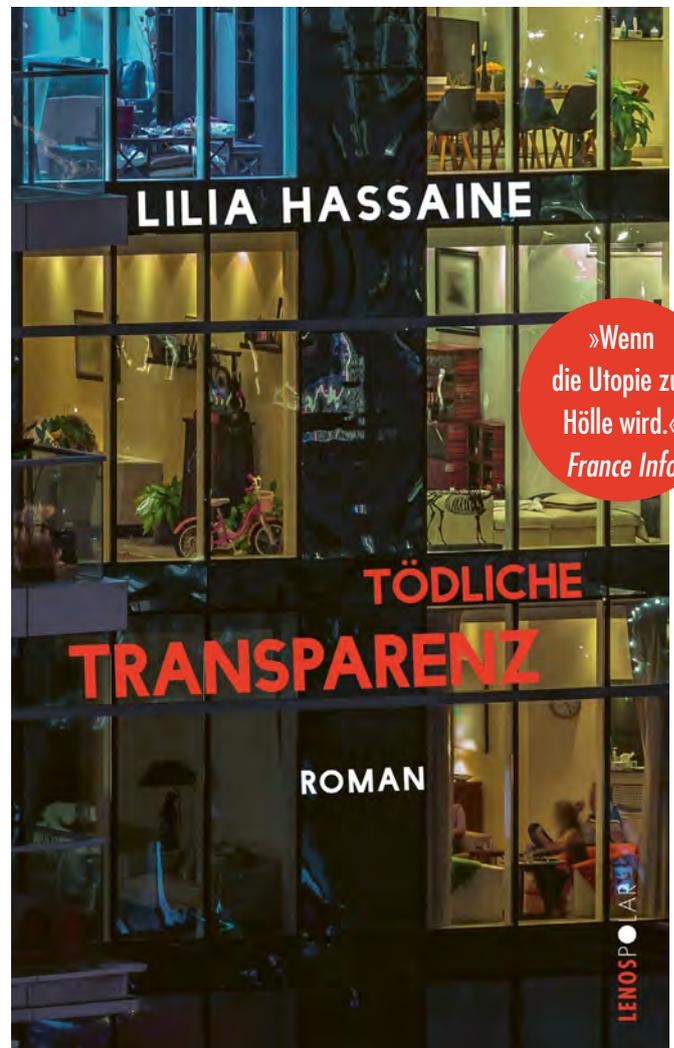
Lilia Hassaine wurde für diesen Roman mit dem Prix Renaudot des lycéens, dem Prix de la rentrée und dem Prix des Visionnaires ausgezeichnet.

»Dieser faszinierende und intelligente Roman wirft einen kompromisslosen Blick auf unsere Fehler und Exzesse. Eiskalt und genial.«

Le Parisien

»Ein exzellenter Zukunftsthiller, sanft wie eine Fabel und messerscharf wie ein Pamphlet.«

L'Obs



Originaltitel: *Panorama* (Gallimard 2023)
 ca. 240 Seiten
 Softcover
 ca. € 26.–, Fr. 28.–
 ISBN 978 3 03925 047 9
 August 2025

- VISIONÄR, ENTLARVEND
- THRILLER, DYSTOPIE
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: Laura Salvinelli

PASCAL JANOVJAK, geboren 1975 in Basel als Sohn einer französischen Mutter und eines slowakischen Vaters, studierte Komparatistik und Kunstgeschichte in Strassburg. Er lehrte an der Universität Tripoli (Libanon), leitete das Büro der Alliance française in Dhaka (Bangladesch) und unterrichtete anschliessend in Ramallah (Palästina). 2011 Schreibaufenthalt am Istituto Svizzero di Roma. Seither lebt er in der italienischen Hauptstadt. Im Lenos Verlag erschien 2021 sein mehrfach ausgezeichneter Roman *Der Zoo in Rom*.

DIE ÜBERSETZERIN. Barbara Sauser, geboren 1974 in Bern, studierte Slawistik und Musikwissenschaft. Nach mehreren Jahren im Rotpunktverlag, Zürich, arbeitet sie seit 2009 als freiberufliche Übersetzerin aus dem Italienischen, Französischen, Russischen und Polnischen. Sie lebt in Bellinzona.

barbarasauser.ch

»Pascal Janovjak zeichnet die Irrfahrt eines Tankers nach, um über die ungewissen Grenzen zwischen Fiktion und Realität, Betrug und Wahrheit zu reflektieren.«

Libération

Pascal Janovjak
Die Fahrt der Salem

Roman

Aus dem Französischen von Barbara Sauser

»Die Erzählungen über grosse Lügen geben, indem sie von Ambition und Bruchlandung erzählen, die Wahrheit vielleicht besser wieder als jede andere Geschichte.«

Bis heute ist das Rätsel um den Öltanker *Salem* und dessen Ladung ungeklärt. 1980 geriet das Schiff vor der Küste des Senegal auf hoher See in Brand. Die Besatzung konnte gerettet werden, der Tanker versank im Meer, doch eine Ölkatastrophe blieb aus.

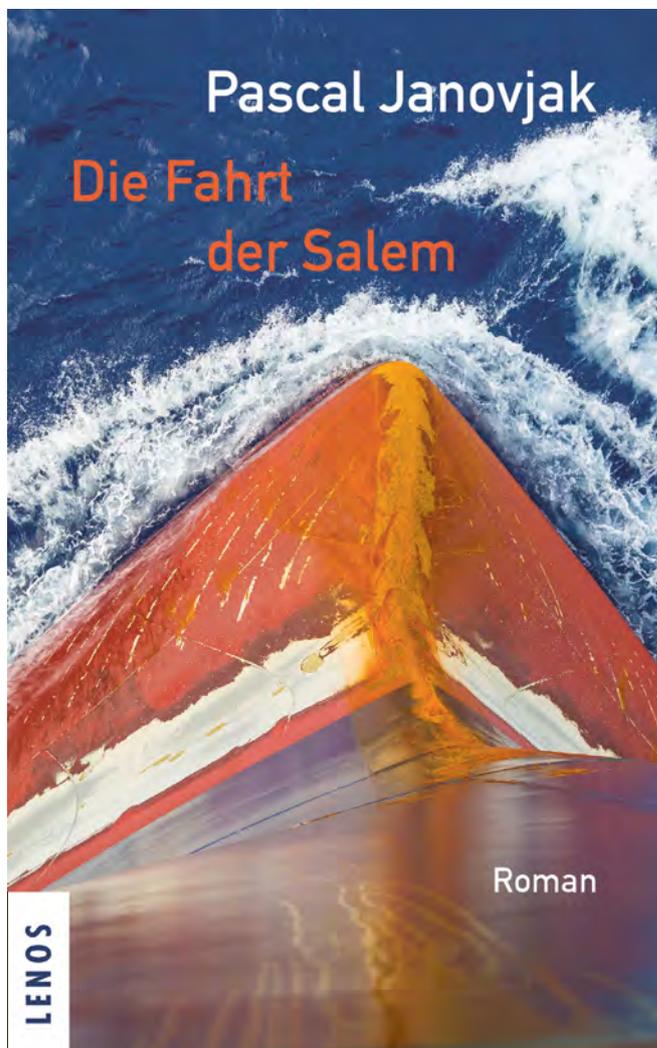
Dieser spektakuläre Betrugsfall ist Anlass für eine literarische Spurensuche des Autors. Phantasievoll und spannend kombiniert er Unbekanntes mit Möglichem, Fiktives mit Realem. Im Tagebuch eines Matrosen erzählt er in eindrücklichen Bildern von der unheilvollen Fahrt der *Salem* und vom schwierigen Leben an Bord, während im Hintergrund raffinierte Betrüger in grossem Stil ihren Profit sichern. Parallel dazu verläuft die Geschichte des Einhandseglers Donald Crowhurst, der 1968/69 am ersten Golden Globe Race teilnahm. Auch er griff zu den Mitteln der Täuschung und verlor sich zwischen Wahn und Wirklichkeit in der unendlichen Weite des Ozeans.

Pascal Janovjak hat ein faszinierendes Spiegelkabinett geschaffen, in dem sich Sehnsucht, Hoffnung, Wahrheit und Lüge zu einem überzeugenden, atmosphärisch dichten Roman verbinden.

»Pascal Janovjak erzählt von der letzten Fahrt des Öltankers Salem und von einer der grössten Betrügereien in der Geschichte der Seefahrt. Durch die geschickte Vermischung von Fiktion und Recherche komponiert er eine grossartige Fabel.«

Le Temps

ch REIHE
Literatur aus der Schweiz
in Übersetzung



Originaltitel: *Le Voyage du Salem* (Actes Sud 2024)
ca. 180 Seiten
Hardcover
ca. € 26.–, Fr. 28.–
ISBN 978 3 03925 049 3
September 2025

- NACH WAHREN EREIGNISSEN
- WAHN UND WIRKLICHKEIT AUF HOHER SEE
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DER AUTOR STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: Antal Thoma

LOUISA MERTEN, geboren 1998 in Zürich, verbrachte ihre frühe Kindheit zum Teil in Sambia. Danach lebte sie im Zürcher Oberland, später im Oberaargau. Sie studierte am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel, wo sie mit dem Bachelor abschloss, sowie an der Hochschule der Künste Bern Contemporary Arts Practice im Master mit dem Schwerpunkt literarisches Schreiben. 2024 wurde sie mit dem ersten Chrysalide – Binding Förderpreis für Literatur ausgezeichnet. Heute lebt sie im Berner Oberland.

📍 [louisa_jo_merten](#)

»Liebe ist ein Messer, das mit jedem Streicheln geschärft wird.«

Louisa Merten
Hundesöhne
Roman

Das Tierheim Le Chat, das auch Lösch genannt wird, ist Ginneys Zuhause geworden. Seit fünf Jahren kümmert sie sich zusammen mit dem kauzigen, verwitweten Betreiber Sebrov, dem »Hundeflüsterer«, und seinem Sohn Mirko um die heimatlosen Katzen und Hunde.

Eines Tages taucht eine neue Praktikantin, Aka, im Lösch auf. Die Routine gerät aus den Fugen. Ginny wird mit ihrer Herkunftslosigkeit konfrontiert. In wachsender Verwirrung und Verunsicherung beschäftigt sie sich mit ihrer Vergangenheit. Ginny will ihre Geschichte neu erfinden. Einen Besucher des Tierheims erklärt sie zu ihrem Vater und verschafft sich Zutritt zu dessen Haus. Der Konflikt zwischen alter und imaginerter Herkunft eskaliert. Das Verwischen von Spuren wird im Lösch, wo Hoffnung und Verzweiflung, Liebe und Hass, Ankunft und Abschied einander bedingen, zu einer Frage von Leben und Tod.

»Louisa Mertens Text zwingt uns, das Uneindeutige auszuhalten, und verführt uns dazu, das Geheimnisvolle auszukosten. Hundesöhne ist ein dichter, vielschichtiger, ehrgeiziger Text, der viel wagt ... ein Roman, der tief in eine literarisch wenig beleuchtete Arbeitswelt hineinblickt und darin eine Erzählung über die Suche nach Herkunft und Heimat einbettet.«

Aus der Laudatio von Florian Bissig zur Verleihung des Chrysalide – Binding Förderpreises für Literatur



ca. 180 Seiten
Hardcover
ca. € 25.–, Fr. 26.–
ISBN 978 3 03925 050 9
Juli 2025

- AUSSERGEWÖHNLICHER DEBÜTROMAN
- TIERHEIM ALS GEHEIMNISVOLLER SCHAUPLATZ
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



Foto: z. V. g.

GABRIELLE ALIOTH, geboren 1955 in Basel, war als Konjunkturforscherin und Übersetzerin tätig, bevor sie sich dem Schreiben zuwandte. 1990 publizierte sie ihren ersten, preisgekrönten Roman *Der Narr*. Es folgten zahlreiche weitere Romane, Kurzgeschichten, Essays sowie Reisebücher und Theaterstücke. Daneben ist sie journalistisch tätig. Seit 1984 lebt Gabrielle Alioth in Irland. Für ihr Werk wurde sie 2019 mit dem Kulturpreis der Gemeinde Riehen ausgezeichnet. Sie ist Präsidentin des PEN Zentrums deutschsprachiger Autoren im Ausland.

📧 gabriellealioth.com 📷 [gabrielle_alioth](https://www.instagram.com/gabrielle_alioth)

Bereits erschienen



€ 18.–, Fr. 24.–
ISBN 978 3 85787 475 8



€ 22.–, Fr. 29.80
ISBN 978 3 85787 489 5



€ 27.80, Fr. 32.–
ISBN 978 3 03925 015 8

Eine Reflexion über die menschliche Existenz und die Verletzlichkeit der Natur

Gabrielle Alioth
Die letzte Insel
Roman

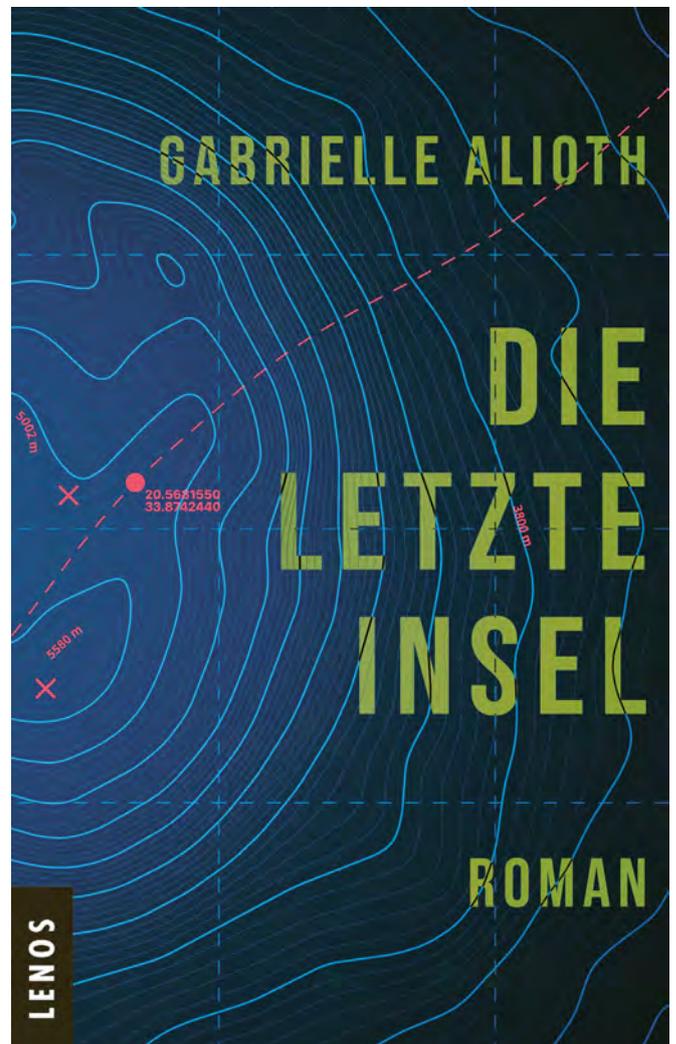
In einer von Klimawandel und gesellschaftlichen Verwerfungen geprägten Zukunft führt ein letzter Auftrag den Forscher Holm auf eine Insel, die dem Untergang geweiht ist. Dort soll er die verbliebenen Spuren des Lebens für die Nachwelt festhalten.

Zwei Generationen zuvor verliert eine Frau in einer Flutkatastrophe ihren Mann, den Zeugen ihrer Vergangenheit. Trotz dieser Erschütterung bleibt sie ihrer Insel und deren reicher Natur verbunden und findet Trost in der Auseinandersetzung mit dem Erlebten.

Ihre Geschichten verweben sich; beide Figuren teilen eine tiefe, fast mystische Verbindung zu ihrer Insel und erfahren sie als Schauplatz existentieller Fragen.

In atmosphärischer, bildhafter Sprache beschreibt Gabrielle Alioth die Schnittstellen zwischen Gestern und Morgen, zwischen Wirklichkeit und Fiktion, Utopie und Vergangenheit. Eindringlich führt uns der Roman auch die Zerbrechlichkeit der Natur und die menschliche Sehnsucht nach Halt in einer Welt, die aus den Fugen geraten ist, vor Augen.

»Ich schlief schlecht in jener Nacht, einmal hörte ich deine Schritte auf der Treppe. Als ich das nächste Mal erwachte, war es bereits zu spät. Ich glaubte, du seist in der Küche unten, aber vielleicht täuschte ich mich auch. Ein Tosen erfüllte meinen Kopf. Unter dem Schlafzimmersfenster quoll ein brauner Strom vorbei. Einzelne Baumkronen ragten noch heraus, die Zeder, der Eukalyptus. Ich dachte an die beschriebenen Seiten in meinem Zimmer neben der Küche. Das Wasser stand bereits bis Mitte der Treppe, als ich in den Flur kam. Das Erdgeschoss war überschwemmt. Ich denke, ich habe nach dir gerufen, Alexander. Aber wie hättest du mich in dem Tosen hören können?«



ca. 220 Seiten
Hardcover
ca. € 26.–, Fr. 28.–
ISBN 978 3 03925 045 5
August 2025

- BLICK IN DIE WELT VON ÜBERMORGEN
- DYSTOPIE, CLIMATE FICTION
- E-LEX BESTELLEN: lenos@lenos.ch
- DIE AUTORIN STEHT FÜR LESUNGEN ZUR VERFÜGUNG



GHASSAN KANAFANI, geboren 1936 in Akka. Als Flüchtling lebte er nach 1948 zunächst im Libanon, später in Damaskus, wo er seine Schulbildung abschloss und einige Zeit als Lehrer arbeitete. 1956 ging er nach Kuwait. 1960 zog er nach Beirut, wo er in der Folge bei mehreren Zeitungen arbeitete und schliesslich Sprecher von George Habaschs Volksfront für die Befreiung Palästinas war. 1972 wurde er in Beirut durch eine Bombe getötet, die an seinem Auto angebracht war.

DER ÜBERSETZER. Joël László, geboren 1982 in Zürich. Studium der Nahostwissenschaften und der Geschichte. Längere Aufenthalte in Kairo sowie wissenschaftliche Publikationen zu neuerer türkischer und ägyptischer Geschichte. Neben seiner Tätigkeit an der Universitätsbibliothek Basel arbeitet er als Autor und Übersetzer. Für den Lenos Verlag übertrug er Werke von Ibtisam Azem und Asmaa al-Atawna ins Deutsche. Seine Theaterstücke und Hörspiele wurden mehrfach ausgezeichnet. Er lebt in Basel.

Bereits erschienen



€ 12.–, Fr. 13.–
ISBN 978 3 85787 800 8



€ 12.50, Fr. 14.–
ISBN 978 3 85787 836 7



€ 16.–, Fr. 16.–
ISBN 978 3 85787 845 9



€ 16.–, Fr. 17.50
ISBN 978 3 85787 849 7

*Aus dem Nachlass des Autors,
zum ersten Mal auf Deutsch*

Ghassan Kanafani
Der Blinde und der Taube
Roman
Aus dem Arabischen von Joël László

Der blinde Aamir arbeitet als Brotverkäufer. Auch ohne zu sehen, weiss er genau, wie das Brot beschaffen ist, und kennt die Stimmen der Kundschaft wie auch diejenige von Hamdan, dem jungen Bäckergehilfen, zu dem er ein beinahe väterliches Verhältnis pflegt. Als bekannt wird, dass in einer Baumkrone beim nahe gelegenen Grab des heiligen Abdalati dessen Gesicht erschienen ist und bereits einige Bitten um Wunder Gehör gefunden haben, beschliesst Aamir trotz grosser Bedenken, Abdalati zu besuchen – in Erinnerung an seine verstorbene Mutter, die ihn als Kind auf ihre Pilgerreisen mitgenommen hatte, um für sein Augenlicht zu beten.

Auf seinem Weg zur heiligen Stätte begegnet er Abu Kais, einem gehörlosen Mann, der zufällig aus demselben Heimatort stammt. Die beiden werden Freunde und finden gemeinsam schnell heraus, dass das Gesicht im Baum nur ein grosser Pilz ist. Aber ihre Begegnung versetzt sie in eine neue Gewissheit über ihr Dasein und bereichert ihren Alltag mit unerwarteten Erkenntnissen.

Ghassan Kanafanis letzter Roman ist inhaltlich und formal von erstaunlicher Schönheit, gerade auch wegen seiner Tragikomik. Eine Geschichte über unverhoffte Freundschaft, über die Bedeutung von Glück und die magische Wirkung von Wundern aller Art.

»Eine verzwickte Sache ist das, wenn uns die Heiligen wegsterben. Die Brücken der Illusion stürzen ein, die Versprechen fallen in sich zusammen, und nichts bleibt uns, als dass wir unser Schicksal selbst in die Hand nehmen.«



Originalausgabe
Originaltitel: *al-A'mâ wa al-Atrasch* (2006)
ca. 110 Seiten
Paperback
ca. € 18.–, Fr. 18.–
ISBN 978 3 85787 850 3
LP 250
September 2025

TASCHENBUCH

Jetzt in 3. Auflage

Mahi Binebine
Die Engel von Sidi Moumen

Roman aus Marokko
Aus dem Französischen von Regula Renschler

Jaschin erzählt sein Leben – und wie er es beendete. Mit acht Brüdern wächst er in Sidi Moumen auf, einer Barackensiedlung vor den Toren Casablancas. Er und seine Freunde schlagen sich mit allerlei Gelegenheitsarbeiten durch, durchwühlen die Abfallberge und verkaufen das Brauchbare oder putzen die Schuhe der Touristen. Sie stehlen auch mal und prügeln sich. Der Fußball ist einer der wenigen Lichtblicke in ihrem Leben. In dieser Lage kommt Abu Subair gerade recht: Er unterstützt die Jungen mit Geld und Jobs. Sie freunden sich mit ihm an und lauschen seinen Einflüsterungen. Abu Subair verheisst ihnen das Paradies, dessen Pforte ganz nahe sei – was hätten sie denn schon zu verlieren? Angesichts von Armut und Gewalt, von unerfüllten Träumen, von Enttäuschungen, Wut und Trauer hat der Fanatismus der bärtigen Extremisten leichtes Spiel.

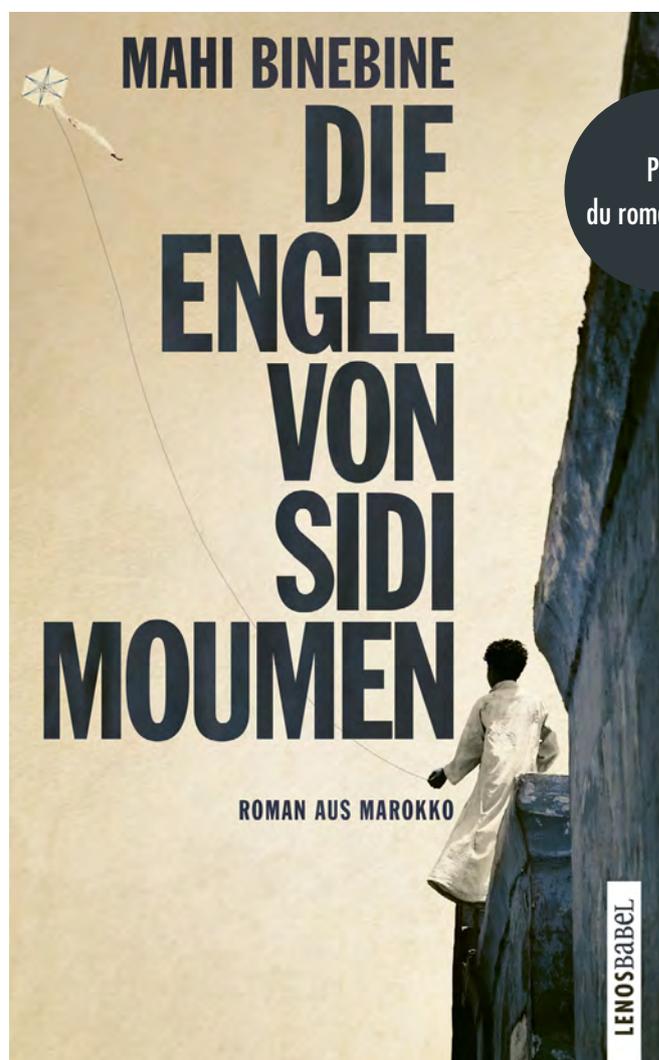
Inspiziert von der Geschichte um die Attentäter von Casablanca vom 16. Mai 2003, hat Mahi Binebine einen Roman voller Humor und Tragik geschrieben, der zum Nachdenken anregt.

»Ein erschütternder, genau recherchierter Roman über marokkanische Jugendliche, die von skrupellosen Islamisten in ein Selbstmordkommando getrieben werden.«
Buchprofile/Medienprofile

»Doch die Hölle, das zeigt Binebine, ist nicht zwingend traurig.«

Deutschlandradio Kultur

MAHI BINEBINE, geboren 1959 in Marrakesch (Marokko). Studium der Mathematik in Paris. Lehrer. Hinwendung zur Literatur und Malerei. Heute gilt er als bekanntester Maler Marokkos, seine Bilder hängen u. a. im New Yorker Guggenheim-Museum. Sein umfangreiches schriftstellerisches Werk wurde in verschiedene Sprachen übersetzt und u. a. mit dem Prix de l'Amitié Franco-Arabe ausgezeichnet. Nach Jahren in Frankreich und den USA lebt Mahi Binebine seit 2002 wieder in Marrakesch. mahibinebine.com.



Originaltitel: *Les Étoiles de Sidi Moumen* (Flammarion, 2010)
183 Seiten
Paperback
ca. € 18.–, Fr. 18.–
ISBN 978 3 85787 851 0
LP 251
September 2025

TASCHENBUCH

Florianne Koechlin
verwoben & verflochten

Was Mikroben, Tiere und Pflanzen eint und wie sie uns ernähren

Im Boden pulsiert eine phantastische Vielfalt kleinster Organismen. Sie ermöglichen das Überleben der Pflanzen. Auch wir Menschen hängen von ihnen ab. Mikroben waren schon ein paar Milliarden Jahre auf der Erde, bevor sich anderes Leben entwickelte. Sie »erfanden« fast alles, was das Leben ausmacht. Mit uns sind sie auf das komplexeste verwoben, und dabei sind Kooperation und Konkurrenz oft nicht unterscheidbar, ein Netz von Beziehungen, das sich ständig verändert.

Wie kommunizieren alte, vierzig Meter hohe Eichen in ihren Wipfeln? Mit welchen Duftstoffen warnen sie ihrsgleichen oder locken sie Vögel an? Sind Bäume gar mondfühlige Ameisen wiederum sind mitnichten kleine Automaten. Es gibt mutige, faule und ängstliche, und das Funktionieren eines Ameisenhaufens hängt von der Kommunikation untereinander ab. Und Kühe haben eine ausgeprägte Körpersprache, die zu verstehen viel Stress und Arbeit ersparen kann, den Tieren und den Bauern und Bäuerinnen.

Was bedeuten solche neuen wissenschaftlichen Erkenntnisse für unsere Ernährung und für die Landwirtschaft? Florianne Koechlin befragte für ihr neues Buch zahlreiche Expertinnen und Experten und erhielt stets die gleiche Antwort: Vielfalt, Bodengesundheit und lokale Kreisläufe sind das Rezept für morgen.

»Während die Lesenden mit zunehmendem Staunen weiterblättern, schlägt Koechlin die Brücke zu unserer Ernährung und einer Landwirtschaft der Zukunft, die auf Bodengesundheit und Vielfalt setzt. (...) Es ist – wie so oft bei Koechlin – auch ein sinnliches Buch mit Waldspaziergängen, eigenen Zeichnungen und einer Ausstellung – über Totenbrote.«

Ökologie & Landbau



288 Seiten
Klappenbroschur
mit 87 Abbildungen
€ 32.–, Fr. 32.–
ISBN 978 3 03925 037 0
bereits erschienen

FLORIANNE KOECHLIN, geboren 1948, ist Biologin und Autorin; sie wurde bekannt als Gentechnikkritikerin und Verfasserin verschiedener Bücher und zahlreicher Artikel. Sie befasst sich mit neuen Erkenntnissen zu Pflanzen und anderen Lebewesen (insbesondere Pflanzenkommunikation und Beziehungsnetze) und mit zukunftsfähigen Konzepten in der Landwirtschaft. Ausserdem ist sie Geschäftsführerin des Blauen-Instituts und als Malerin tätig. blauen-institut.ch.

Tiffany Tavernier
Der Freund

Roman

Aus dem Französischen von Anne Thomas

»Es ist ein beklemmender Noir-Psychotriller, eine Serienkillergeschichte ungewohnter Art. Hier geht es nicht um die Suche nach einem Täter, nicht darum, wie er seine Opfer aussuchte und was er ihnen antat, nicht um die Motive des Mörders. Es geht um die Auswirkungen der Verbrechen auf die an sich unbeteiligten Nachbarn.«

Hanspeter Eggenberger, krimikritik.ch

»Tavernier zerlegt ihre Figuren mit sanftem Nachdruck, ohne sie vorzuführen, zeigt die Zwanghaftigkeit ihrer Regression in Richtung Kindheit. (...) Tiffany Taverniers erster deutscher Auftritt überzeugt.«

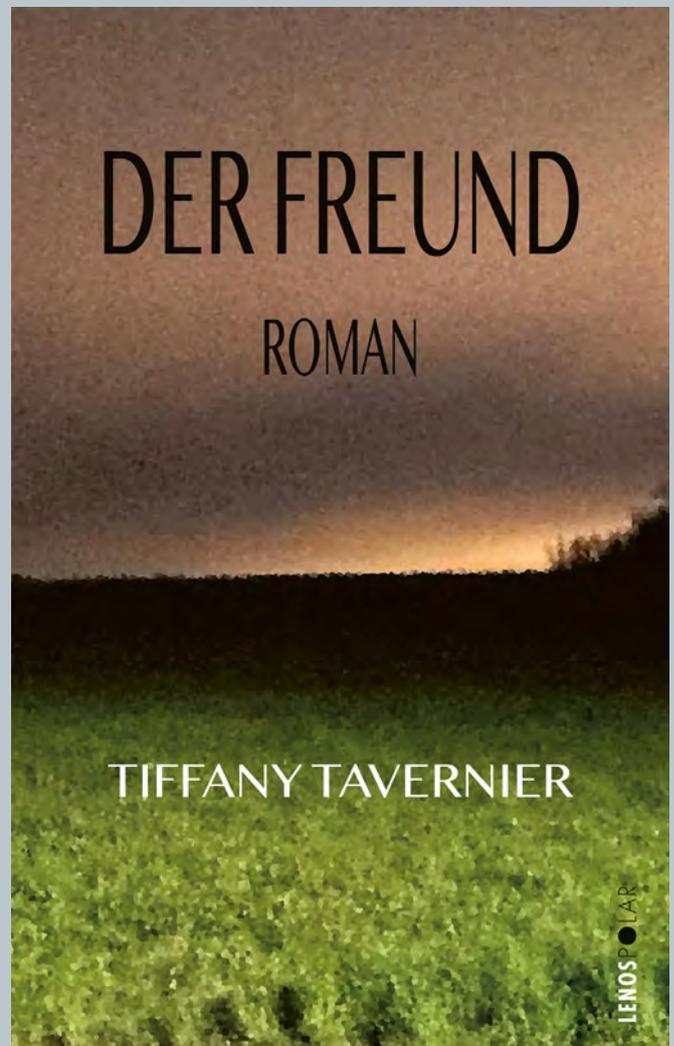
Hannes Hintermeier, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Ein faszinierendes Werk um einen aus dem Leben geworfenen Menschen. Sprachlich wuchtig und sehr, sehr präzise.«

Hammett Krimibuchhandlung

»Was macht es mit jemandem, wenn der Mensch, dem man vertraut hat, sich als Monster entpuppt? Grossartiges Buch.«

Buchhandlung Graff



262 Seiten
Softcover
€ 26.–, Fr. 30.–
ISBN 978 3 03925 040 0

TIFFANY TAVERNIER, geboren 1967 als Tochter der Drehbuchautorin Colo Tavernier und des Regisseurs Bertrand Tavernier, hat Romane und Drehbücher verfasst. Ihr erster Roman, *Dans la nuit aussi le ciel* (1999), beschreibt ihre Erfahrungen, die sie als Achtzehnjährige in den Sterbehäusern von Kalkutta machte. Seitdem hat sie die Welt bereist, insbesondere die Arktis, wo sie ihren nächsten Roman, *L'Homme blanc* (2000), ansiedelte. Danach schrieb sie acht weitere Romane, zuletzt *En vérité, Alice* (2024). Mit *L'Ami* (2021) war sie u. a. Finalistin beim Grand Prix RTL-Lire, beim Prix des Libraires und beim Prix du Livre Inter.

Joseph Incardona
Das Game

Roman

Aus dem Französischen von Lydia Dimitrow

»Konsumkritik, so ironisch bissig wie sensibel verpackt.«

MOKA Das Büchermagazin

»So fesselnd wie eine amerikanische Serie, so intelligent wie ein Thriller, so tiefgründig wie eine Gesellschaftsanalyse.«

La Dépêche

»Ein Buch zum Verschlengen.«

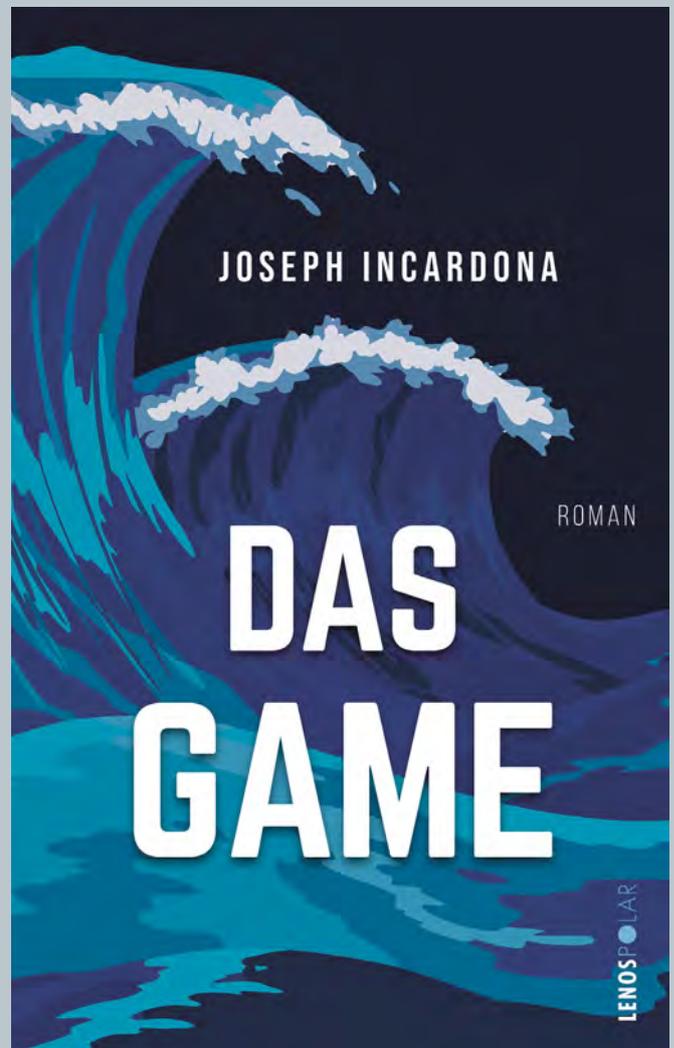
France Inter

»Joseph Incardona gelingt es, alle Facetten dieser Gesellschaft des Konsums und der grenzenlosen Medienvermarktung aufzuzeigen.«

La Croix

»Ein Sozialthriller, der im Kleinen an einer Welt kratzt, in der man bereit ist, seine Seele zu verkaufen und seine Würde mit Füßen zu treten, in die Falle gelockt von mächtigen und einflussreichen Lobbyisten, die zynisch, manipulativ und skrupellos sind.«

La Tête en Noir



300 Seiten
Softcover
€ 26.–, Fr. 30.–
ISBN 978 3 03925 042 4

JOSEPH INCARDONA, geboren 1969 in Lausanne. Der Schriftsteller und Drehbuchautor veröffentlichte zahlreiche Romane, Kurzgeschichten, Theaterstücke und Comics, für die er mehrfach ausgezeichnet wurde. Im Lenos Verlag erschienen seine Romane *Asphaltdschungel* und *One-Way-Ticket ins Paradies*. 2014 führte er zusammen mit Cyril Bron Regie beim Film *Milky Way*. Er lebt in Genf.

VERTRETUNGEN

**Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen**

Thilo Kist
Danckelmannstraße 11
14059 Berlin
Telefon 030 325 84 77
t.kist@t-online.de

Nordrhein-Westfalen

Karl Halfpap
Ehrenfeldgürtel 170
50823 Köln
Telefon 0221 923 15 94 / Telefax 0221 923 15 95
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de

Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

zzt. über Lenos Verlag, Tom Forrer
Telefon +41 (0)61 261 34 14
tom.forrer@lenos.ch

Baden-Württemberg

Nicole Grabert
c/o Vertreterbüro Würzburg
Mariannahillstraße 19
97074 Würzburg
Telefon 0931 174 05 / Telefax 0931 174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Österreich

Anna Güll
Hernalser Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Telefon 0699 19 47 12 37
anna.guell@pimk.at

Schweiz

Katharina Alder
c/o b+i buch und information AG
Hofackerstrasse 13A
8032 Zürich
Telefon 077 473 19 74
k.alder@buchinfo.ch

AUSLIEFERUNGEN

Deutschland, Österreich

ProLit Verlagsauslieferung GmbH
Nina Kallweit
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald
Telefon +49 (0)641 943 93 24
Telefax +49 (0)641 943 93 89
n.kallweit@prolit.de
www.prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Industrie Nord 9
5634 Merenschwand
Telefon 044 762 42 00
Telefax 044 762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

E-Books

Bookwire GmbH
Voltastraße 1
D-60486 Frankfurt am Main
Telefon +49 (0)69 907 20 06-0
Telefax +49 (0)69 907 20 06-97
kontakt@bookwire.de
www.bookwire.de

KONTAKT PRESSE UND VERANSTALTUNGEN

Lenos Verlag
Christoph Blum
Spalendorweg 12
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 261 34 14
lenos@lenos.ch
www.lenos.ch



Folgen Sie uns:



NEWSLETTER



Sie finden uns in

VLB-TIX

swips Swiss Independent Publishers

Mitglied von SWIPS
Swiss Independent Publishers
www.swips.ch